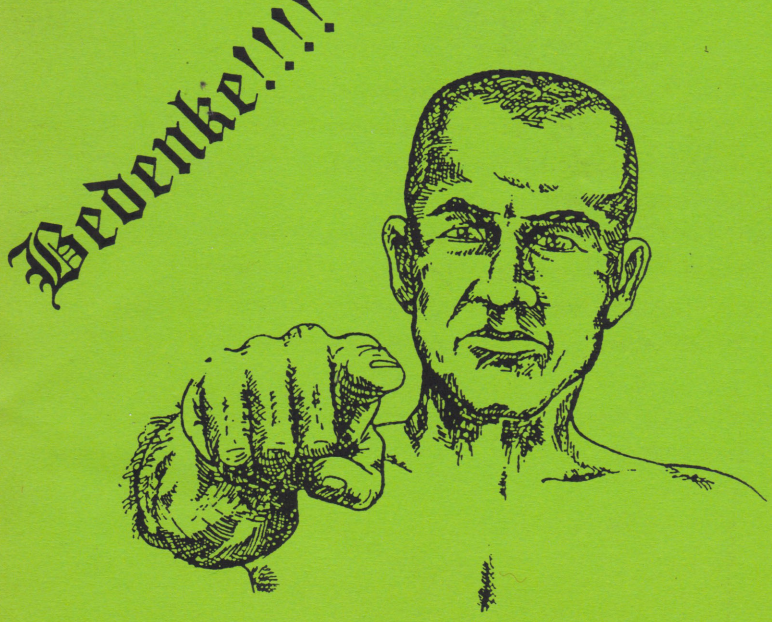
Das Lausitzer Skinhead Magazin

Nr. 6

VOLKSWILLE



Auch Du bist deutschen Blutes

5,00 DM

Hallo Leute!

Nun haben wir es geschafft, die Nr. 6 herauszubringen. Leider hat es mit dem Computer etwas länger gedauert, als angenommen. Wir konnten es wieder nicht ganz einhalten - die Zeitung erscheint nach wie vor unregelmäßig. Nun ist es aber soweit.
Vor Euch liegt nun die Nr. 6 des VW. Wir wünschen jedem von uns ein gutes Kampfjahr, viel Glück und ein gutes Druchhalte- und Standvermögen. Unser Blick muß nach vorn gerichtet bleiben, niemals dürfen wir im Glauben schwanken und müssen mit eisernem Willen unser Ziel verfolgen.
So das war`s eigentlich schon wieder von und mit dem Vorwort. Nun aber viel Spaß beim Lesen der Nr. 6.

Die Redax

Impressum
Der VW ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Es handelt sich um einen Rundbrief an Freunde und Kameraden. Einzelne Veröffentlichungen decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redax. Der VW ist unter folgender Adresse zu beziehen.
„VW" BM Box 5608 London WCIN 3XX England

DAS GEHT DICH AN: ZUSAMMENHALT ODER ZUSAMMENFALL?

Es gab und gibt bereits diverse Artikel zu dieser Problematik. Über das Verhalten von Personen, welche sich die „Parole Spaß" zur Lebensaufgabe gemacht haben, ganz abgesehen von den Wochenendnationalisten, konnten wir ein Buch schreiben. Wir belassen es hier nur bei ein paar grundlegenden Gedanken.
Haben wir uns nicht auf die Fahnen geschrieben, Tugenden wie Ordnung, Kameradschaft und Treue hochzuhalten? Dann müssen wir auch danach leben! Aber es ist gar nicht so einfach in unserer Ellbogen und Konsumgesellschaft, in der die einzigen beiden Werte Bequemlichkeit und Geld sind, die Ethik des Wertidealismus zu verfechten

Der deutsche Mensch hat die Bequemlichkeit lieben gelernt!

Dies ist auch ein Erklärungssatz für die Unlust einiger Kameraden politische Arbeit zu verrichten. Es ist leichter und viel bequemer mit seiner 3 - 5 Mann Clique einen saufen zu gehen, als beispielsweise einen Artikel zu verfassen. Dieses wird so lange exerziert, bis nur noch der Spaß im Vordergrund steht. Eine weitere Ursache für die Zersetzung untereinander ist die öffentliche Austragung persönlicher Interessen. Haben es einige denn immer noch nicht verstanden, ihr Ego-Denken dem Ziel der Sache unterzuordnen?
Doch ist uns aufgefallen, daß es immer nur einige wenige sind, die einer KDF-Aktion den eigentlichen Sinn nicht verstanden haben. Dieses bleibt positiv zu erwähnen, obgleich man die Brisanz der Thematik nicht unterschätzen darf. Für die Lösung des Problems empfiehlt sich außergewöhnlich gut, die Einführung des Kadersystems. Qualität statt Quantität muß die Parole der Zukunft sein

Liebe Kameraden und Kameradinnen!

Nach langer Pause haltet Ihr nunmehr einen weiteren NOIE WERTE Neuigkeitenbrief in den Händen. Seit der letzten Ausgabe ist ja schon einige Zeit ins Land gegangen und es ist wahrlich viel passiert.

Hunde des Krieges

Die Triebtäter CD „Hunde des Krieges" ist ja inzwischen schon keine Neuheit mehr. Trotzdem möchten wir noch einmal zurückblicken und Euch von den „Nebenwirkungen" erzählen, die damals auftraten. Die CD's wurden nämlich am Zoll von den Beamten des „freiesten Rechtsstaates, den es je auf deutschem Boden gab" beschlagnahmt und der Staatsanwaltschaft übergeben, welche ihrerseits dann ein Ermittlungsverfahren gegen uns einleitete. Grund für diese demokratische Heldentat war ein Totenkopf vor zwei gekreuzten Baseballschlägern auf dem T-Shirt des Gitarristen, worüber „ACAB" stand, ein T-Shirt, das schon auf vielen Punk- und Oi! Samplern zu sehen war. Bei uns war das für die Staatsanwaltschaft natürlich sofort ein „SS-Totenkopf" und Grund genug wegen „Verbreitung von Kennzeichen verbotener Organisationen" (der berüchtigte § 86a) Steuergelder zu verschwenden. Die Anschuldigungen waren aber absolut nicht haltbar, und so wurde die Anzeige nach einem kurzen, aber heftigen Briefwechsel wieder fallengelassen.
Nur die Totenköpfe mußten übermalt werden - von Hand!
Das „ACAB" kann man aber noch lesen...

Der Selbstmord von Triebtäter-Sänger Chris war für uns ein schwerer Schlag, haben wir ihn doch stets als einen humorvollen und sympathischen Menschen gekannt. Daß die gesellschaftlichen und privaten Probleme jedoch so groß waren, die ihn in eine derartige Verzweiflung trieben und dann diese Kurzschlußreaktion zur Folge hatten, ist für uns alle unbegreiflich. Sein Tod zeigt uns, wie wichtig es ist, auf unsere Freunde Acht zu geben und mit ihnen auch über Fehler, die sie im Leben begehen oder begangen haben, zu reden um dadurch ein noch besserer Kamerad für sie zu sein.

Verfassungsschutz gibt bekannt: N. W.-Texte nicht strafbar!
Liebe Kameraden, auch 1996 wurde Noie Werte im Verfassungsschutzbericht Baden Würtenberg erwähnt, diesmal sogar auf über einer Seite.
Die tägliche Abhörerei hat sich wahrlich gelohnt! Die Verfassung wurde ganz besonders dadurch geschütze, daß die Texte unserer Lieder „Kennst Du das Land" und „Wir sind was wir sind" abgedruckt wurden mit dem Verweis, daß ***„die Inhalte wie in den Jahren zuvor zwar eindeutig, aber ohne strafrechtliche Relevanz"*** (Zitat) formuliert worden seien.
Dankeschön, Herr Innenminister! So billig überprüft kein Anwalt unsere Texte..
Wir warten schon gespannt auf den '97er Bericht...
Trotzdem darf man die Sache nicht auf die leichte Schulter nehmen. Es wird nämlich an unserem Beispiel wieder mal sehr deutlich, was in dieser Republik läuft: Auf Leute, die sich staatskritisch äußern und dabei die Gesetze dieses Staates sogar einhalten wollen, wird der Verfassungsschutz angesetzt.
Das heißt im Klartext: Politisch Andersdenkende werden bespitzelt, überwacht, in die Kartei gesteckt und kriminalisiert.

Wann kommt die nächste Noie Werte CD?
Wir werden oft gefragt, ob es bis zur nächsten CD wieder sechs Jahre dauert. Hier können wir Euch beruhigen. Wir sind seit der CD „Sohn aus Heldenland" nicht untätig geblieben. Das Erscheinungsdatum der neuen CD können wir aber zum jetztigen Zeitpunkt noch nicht absehen. Zu viel steht noch offen, zu viel muß noch arrangiert werden.
Soviel sei aber gesagt: Die Lieder sind in Arbeit!

So, das war`s für dieses Mal. Laßt Euch nicht unterkriegen und bleibt standhaft!!!

Wir sehen uns...

Viele Grüße von Noie Werte...

EUROPE AWAKE!

KAMPFRUF

1. STELLT EUCH DOCH MAL VOR!. SEIT WANN GIBT ES EUCH EIGENTLICH SCHON?

Kampfruf gibt es seit 1 ½ Jahren und besteht aus mir (Bass und Gesang) und Christian (Schlagzeug).

2. WIE BEZEICHNET IHR EUREN MUSIKSTIL?

Melodischer Deutschrock, ziemlich eingängige Songs, die direkt in die Fresse gehen.

3. WIE SIEHT ES BEI EUCH MIT DER SKINHEADBEWEGUNG AUS? HAT DAS WORT „ZUSAMMENHALT" NOCH EINE BEDEUTUNG ODER STEHEN STREITEREIEN UNTEREINANDER MEHR AN DER TAGESORDNUNG?

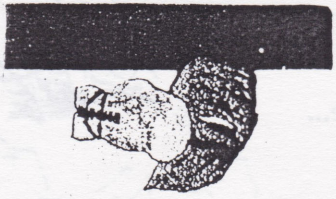
Hier bei uns in der Pfalz gibt es die schönsten Frauen, den besten Wein und die meisten Rassler. Dem entgegen steht ein gewaltiger Mob weißer Skins, die alles wegblasen würden, wenn nicht dieser ewige Streit untereinander wär. Aber jetzt mal auf unsere Stadt bezogen, kann man schon sagen, daß wir recht viele sind, die auch zusammenhalten.

4. WO UND MIT WELCHEN BANDS WÜRDET IHR AM LIEBSTEN MAL EIN KONZERT GEBEN?

Ich würde gerne mal im Ausland spielen z. B. mit Konkwista, Blue Eyed Devils, Mistreat, No Remorse...

5. SEID IHR SCHON MAL LIVE AUFGETRETEN? WENN JA, WIE WAR DIE STIMMUNG?

Ich hab mal auf einer Party ein paar KR Lieder gespielt, aber richtige Konzerte wird es erst nach unserem Debut geben.



6. GIBT ES VON EUCH EIGENTLICH SCHON ETWAS ZU KAUFEN?

Nein, im Moment noch nicht. Unser erstes Album haben wir im November/Dezember 97 aufgenommen, müßte also demnächst auf den Markt kommen.

7. WIE SEID IHR AUF DEN NAMEN „KAMPFRUF 88" GEKOMMEN UND WAS BEDEUTET ER FÜR EUCH?

Er paßt einfach am besten zu unserer Musik und spiegelt unseren Haß auf die zionistischen Machenschaften der BRD DemokRATTEN wieder!

8. WIE OFT PROBT IHR EIGENTLICH SO GEMEINSAM?

Einmal die Woche, da ich noch in anderen Bands spiele

9. HABT IHR EIGENTLICH KONTAKT ZU ANDEREN BANDS? WENN JA, WELCHE?

Ja, zu Gegenwind, Sturmgesang, Vollstrecker, Störalarm, Feiertaufe, Mex, Baal, Mystic Circle, Die Sexisten, Aufbruch und Reichskommando

10. WAS HALTET IHR VON BÖHSE ONKELZ?

Die Onkelz sind mir genauso scheißegal, als wenn sich der Bubis 3mal die Woche einen runterholt. Sie sind einfach zu lächerlich, als das man sie ernst nehmen sollte. Also ich brauch sie nicht.

NEW MASTER RECORDS ODER SKULL RECORDS?

Abzocker, die man am besten nach Israel abschieben sollte, denn gleich und gleich gesellt sich gut

HAMMERSKINS?

We must secure the existence of our Race and the future for White Children!

HAMMERSKINS NEDERLAND
Postbus 16187, 2301 GD Leiden, Nederland

B&H?
Ich hoffe, daß die Steitigkeiten bald niedergelegt sind und alle vereint im Geiste von Ian Stuart weiterkämpfen. HAIL VICTORY!!!
RENEES?
Das was jeder Mann von Frauen hält (ha, ha)!

11. WAS LEST UND HÖRT IHR GERN (TOP 10)?
Zines: Blood and honour, Strikeforce, Doitsche Offensive, Der gestiefelte Kater, Der Feldzug, Kult 88, Hass Attacke, Amok, Unsere Welt und das Happy Weekend.
Bands: Blue Eyed Devils, RaHoWa, Annihilator, People Haters, No Remorse, Svastika, Konkwista, Aryan, Wolfgang Petry und Dieter Thomas Kuhn.

12. WER SCHREIBT BEI EUCH SO DIE TEXTE? HATTET IHR DADURCH SCHON MAL PROBLEME MIT DEM STAAT?
Hauptsächlich schreibe ich. Probleme mit dem ..... gab es noch nicht.

13. SEID IHR POLITISCH AKTIV? WENN JA, WIE UND IN WELCHEN ORGANISATIONEN?
Dazu möchte ich nichts sagen.

14. WAS WOLLT IHR SO MIT EUREM MUSIKSTIL ERREICHEN?
Das sie den Kameraden gefällt und in ihrem Glauben für den Sieg und die Sache bestärkt.

15. WAS SIND EURE PLÄNE FÜR 1998?
Die neue Kampfruf, die zweite Gegenwind, eine Projekt CD mit dem Andy von Razors Edge, die erste Goldene und eine Worldtour mit Mola AdeBIsi und Lilo Wanders.

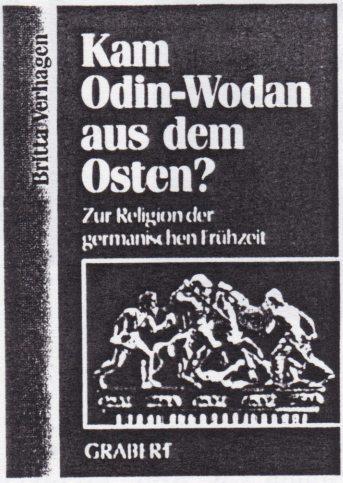
16. LETZTE WORTE UND GRÜSSE

Danke für Dein Interesse und das Inti. Ich wünsche Dir viel Glück mit dem Zine. Grüßen möchte ich heute mal die Dürkheimer Skins, Norbert und Chris (KO), Timo, Uwe, Tzaziki, Marcus und meine SYLVIA

The fight goes on!!!

BUCHBESPRECHUNGEN

Verhagen, Britta
Kam Odin-Wodan aus dem Osten
176 Seiten, Pb., Abb 26,80 DM
ISBN 3-87847-135-1
Eine der rätselhaftesten Gestalten des germanischen Götterhimmels ist Odin-Wodan, die beherrschende Figur vor allem in der Völkerwanderung und in spätgermanischer Zeit. Der unstete Wanderer und Wahrheitssucher, der dunkle Sturmgott und Schlachtenlenker steht im großen Gegensatz zu den hellen Göttern der nordischen Bronzezeit. Kam er etwa mit einer 'Völkerwelle' aus dem Osten? Etwa aus Südrußland? Gab eine solche Überschichtung den Anlaß zu dem auch in der „Edda" mehrfach erwähnten Wanenkrieg gegen die Asen? Eine packende Darstellung zur Geschichte der germanischen Frühzeit.



Gert Meier
Warum die D-Mark opfern?
192 Seiten, Pb. 29,80 DM
ISBN 3-89180-49-5
Kommt der EURO wirklich? Oder scheitert er, weil die Konvergenzkriterien - ohne Mogeln - nicht einzuhalten sind? Scheitert der EURO am Bundesrat? Stoppt das Bundesverfassungsgericht die Bundesregierung? Falls der EURO doch kommt, was kann der Bürger heute tun, um seine Vermögensverluste von morgen in Grenzen zu halten? Zu diesen und anderen Fragen nimmt dieser EURO-Ratgeber Stellung.

Gert Meier
Das Ende der D-Mark
Vision oder Wahn?
352 Seiten, Pb. 32,00 DM
ISBN 3-89180-045-2
Schonungslos deckt das Buch die Risiken einer verfrühten Währungsunion à la Maastricht auf, die auf einer ganzen Reihe politischer Pulverfässer aufgebaut ist. Der deutsche Bürger muß wissen, welch ein Anschlag auf seine mühsam erworbenen Ersparnisse droht. Wer wissen möchte, was nach der Währungsunion passieren kann, muß dieses neue Sachbuch gelesen haben! Die Zeit für eine Währungsunion ist überhaupt noch nicht reif. Eine ausgewogenere Diskussion um dieses brisante Thema werden Sie kaum finden. Bereits in 2. Auflage!

Harry Radegeis
Runen im Leben der Völker
198 Seiten, s/w. Abb., Pb im Großformt 49,80 DM
Dieses Buch steht bewußt abseits allgemeiner Lehrmeinungen und provoziert die Schulwissenschaft. Es ist vor allem ein Schlag ins Gesicht der Orientfanatiker, die da meinen, die Romer hätten den germanischen Barbaren die Zivilisation gebracht. Dem Leser wird die Fähigkeit vermittelt, Sprache und Zahl, Zeichen und Symbol der Runen zu verstehen und eigene Thesen zu entwickeln.

KONZERTBERICHT VOM 03.10.1997 IN COTTBUS MIT „DIE KASSIERER"

Am 03.10.1997 hatten wir uns entschlossen zum Konzert zu fahren. Die Konzerte am „Tag der deutschen Einheit" sind ja bis jetzt immer Spitze gewesen. Zu uns wurde gesagt, daß Boots & Braces spielen sollten. Dort angekommen, waren wir über die Leute vorm Saal schockiert. Es waren mehr Punks als alles andere da. Es stellte sich heraus, daß Boots & Braces überhaupt nicht spielen sollten. Dafür aber die Band „Die Kassierer".
Da wir nun in Cottbus waren und ein anderes Konzert viel zu weit entfernt war, entschieden wir uns zu bleiben.
Im Saal waren an die 400 Leute versammelt. So gegen 22.00 Uhr begann die Vorband „Trinkerkohorte" zu spielen. Was die Band so von sich gab, war gar nicht mal das Schlechteste. Das ganze dauerte ca. 1 Stunde.
Jetzt sollten „Die Kassierer" spielen. Der Sänger betrat die Bühne splitterfasernackt. Na das war vielleicht ein ekliges Bild. Mit dummen Sprüchen eröffnete er den Auftritt der Kassierer. Der erste Titel hieß „Sex mit dem Sozialarbeiter". Die Lieder tendierten alle so in die Richtung. Dem entsprechend war auch die Bühnenshow. Nicht nur, daß man sich den nackten Sänger ansehen mußte, später fing er auch noch an sich einen wichsen. Die anderen Mitglieder wollten nicht nachstehen und fickten sich in den Arsch. Es ist echt erstaunlich, daß solche Sauereien von den Behörden genehmigt werden. Das „Gladhouse", wo das Konzert stattfand, ist eine kommunale Einrichtung und wird von Stadt und Land unterstützt. Die Band hat auch mit ihren perversen Texten keine Probleme mit der Bundesprüfstelle für jugendgefährdene Schriften.

Fazit: **Den Tag hätte man sich schenken können. So etwas ist doch kein Konzert. Und das zum „Tag der deutschen Einheit". Peinlich, peinlich für Deutschland. Das war bis jetzt das reudigste Konzert, das wir je erlebt haben.**

Zerschlagt die ANTIFA!!!

06.02.1998 PROBERAUM-REPORT VON VOLKSTROI

Man hatte sich schon lange mal vorgenommen, die Band Volkstroi mal bei den Proben zu besuchen. Nun ja, was lag da näher, als endlich einmal hinzufahren. Als man dann so gegen 20.15 Uhr eintrudelte, probte die Band schon einige Zeit. Wir besorgten uns ein paar Getränke und lauschten dann der Band. Zwischendurch wurde ein bißchen mit der Band geplaudert und uns waren die Jungs gleich sympathisch. Wir waren echt begeistert von den Proben. Man kann also gespannt sein auf ihre Debut CD.
Es wurden natürlich auch ein paar Lieder gecovert, aber diese wurden dann auch wunderbar rübergebracht. Kompliment!
So gegen 22.00 Uhr war dann Schluß mit der kleinen Party.

Fazit: **Alles in allem war es eine gute Probe, mit geiler Stimmung. Klein aber fein. Man kann dieses Wochende in die Sparte KULT einordnen.**

Voran! Arbeite auch DU mit an der deutschen Revolution!

DIE SCHWARZE LISTE VOM „AUSSTERBEN" BEDROHTE TONTRÄGER

Beschlagnahme gemäß § 130 StGB (Volksverhetzung)

- Allzeit Bereit	von Endstufe/Volksgemurmel AG Halle, Einziehungsbeschluß vom 06.07.1994, AZ 33Gs289/94
- Der Clou	von Endstufe (siehe oben)
- Deutschland den Deutschen	von der WAW-Kampfkapelle LG Berlin, Einziehungsbeschluß vom 10.03.1995, AZ (502) 81Js1976/94 KLs(62/94)
- Das Dritte Reich	von der „RMK" verlegt AG Berlin, Beschlagnahmebeschluß vom 15.11.1995, AZ352Gs4042/95
- Leaderless resistance	AG Ulm, Beschlagnahmebeschlüße vom 20.06.1997, AZGs829/97 und vom 24.06.1997, AZGs844/97
- Northeim Live Vol. 1	AG Hannover, Beschlagnahmebeschluß vom 29.07.1997, AZ165Js50465/97
- NSDAP	von Macht und Ehre AG Berlin, Beschlagnahmebeschluß vom03.02.1997/STA Berlin AZ81Js2437/96

- 12 Doitsche Stimmungshits — von den Zillertaler Türkenjägern
AG Ulm, Beschlagnahmebeschuß
vom 20.06.1997, AZ6Gs829/97

(Quelle: Prüfstelle für jugendgefährdende Schriften. Amtliches Mitteilungsblatt. Kurz Info September 1997)

Fallen diese Tonträger bei einer Durchsuchung der Polizei in die Hände, dann werden sie Euch nicht mehr zurückgegeben, da gegen diese Tonträger Beschlagnahme- oder Einziehungsbeschlüße bestehen.

UNITED SKINS

Das Magazin für Skins & Fußballthugs!
64 Seiten voll mit Berichten
Interviews und Artikeln von und für Skinheads aus ganz Europa.
Ab sofort haben wir auch wieder eine reguläre Kontaktanschrift.
Schickt uns Eure Berichte und Ihr erhaltet Euer Exemplar gratis zugeschickt.
Oder schickt 5.-DM (Schein) an:

UNITED SKINS

BM Box 5608 London WCIN 3XX ENGLAND.

POLIT- & MUSICZINE

Nationaler Beobachter Nr. 6

costs 8,00 DM (incl.Porto).

Order to:

Danny Sowade, Postfach 533
D - 15205 Frankfurt (Oder), Germany

TAPE-BESPRECHUNGEN

- Madkorps Demo „Hasseröder"
Eine recht gute Band aus Dessau. Sie spielen keine schlechte Musik, aber die Qualität des Demos läßt zu wünschen übrig. Ist halt ein Demo. Die Texte sind wohl durchdacht und die Musik ist auch sehr einprägsam. Auf dem Tape sind 10 Lieder. Kann man sich getrost zulegen, wenn man es sieht.

- Höllenhunde „Übungsraum-Tape"
11 Lieder sind auf diesem Teil. Spielerisch hat die Band schon was drauf, aber ein bißchen kann man daran noch arbeiten, damit man sich verbessert. Man muß zwar genau hinhören, da es ein Proberaumtape ist, aber es geht schon. Als Sammler kann man sich das Tape getrost kaufen.

- IRON YOUTH „Promo 97"
Hier sind 2 Lieder der Band aus Griechenland. Man kann den Musikstil zwischen HC und Black Metal einstufen. Aber der harte Musikstil paßt gut zu den harten und krassen Texten. Diese Band zählt zur absoluten Spitze. Wenn ihr das Demo irgendwo seht, sofort zuschlagen. Ein Muß für jederman von Euch.

Hail Victory! «The Revenge of Metal» zine is looking for serious NS|Metal bands to be featured in next issues. Write now to: P.O. Box 8162, Athens 100 10, HELLAS (Greece). «Total War» comp. tape also available: $5 worldwide. All profits for NS POWs.

SPREEGESCHWADER

1. STELLT EUCH DOCH MAL VOR!

Alex, 24 Jahre, selbstständig, Gesang
Bahls, 22 Jahre, arbeitslos, Schlagzeug
Rico, 22 Jahre, Schlosser, Baß
Sascha, 18 Jahre, Dachdecker, Gitarre

2. ZUR ZEIT IST ES JA GANZ SCHÖN RUHIG UM EUCH. WAS IST LOS, WAS KANN MAN IN NÄCHSTER ZEIT VON EUCH ERWARTEN?

Bei uns war es gar nicht ruhig in letzter Zeit. Wir waren voll bei der Arbeit an unser neuen CD. Neue Lieder einproben, ins Studio gehen, das Booklet soweit fertig machen u.s.w.! Das war eigentlich ziemlich stressend für uns, weil wir nebenbei auch noch einige Konzerte hatten. Aber nun ist alles geschafft und wir hoffen, Ihr seid mit unserer Arbeit zufrieden.

3. WANN WAR EUER LETZTES KONZERT UND WIE WAR DIE STIMMUNG?

Das letzte Konzert von uns war am 31.01.1998 zusammen mit Vinland Warriors (Kanada), Corona Ferrea (Italien) und Frontschweine aus Sachsen. Der Raum war ziemlich gut, große Bühne, gute Ton- und Lichtanlage und die Stimmung war auch ganz gut. Hätte aber ein kleines bißchen mehr los sein können. Aber wenigstens gab es mal keine Hauerei untereinander. Anzumerken wäre vielleicht noch, daß wir ziemlich früh schon da waren (Danke nochmal an unseren Shuttle-Service) und als letztes spielten. Dadurch waren wir doch schon ein bißchen angeschlagen.

4. WIE WÜRDET IHR DIE ENTWICKLUNG DER SZENE IN DEN LETZTEN JAHREN EINSCHÄTZEN?

Na ja, viele Konzerte, viele neue Bands (gute und schlechte), viele Neider und viel unnötiger Stress untereinander.

5. WAS LEST IHR SO AN ZINES?

Diese Frage wird oft gestellt und wir fragen uns eigentlich immer, wer das so genau wissen will. Wir lesen, wie andere auch, alles was uns so in die Finger kommt.

6. WOVON HANDELN EURE LIEDER?

Die Themen sind verschieden. Es geht in unseren Liedern um das Leben als Skinhead, um die Medien, die tagtäglich neue Lügen verbreiten, um den Staat in dem wir leben und der uns seit über 50 Jahren unterdrückt, um Helden der Geschichte und um den Kampf für unser Volk und unser Land. Einige spaßige Lieder gibt es auch noch, denn der Spaß sollte bei der ernsten Lage dennoch nicht zu kurz kommen, finde ich.

7. WAS GIBT ES VON EUCH EIGENTLICH ALLES ZU ERWERBEN?

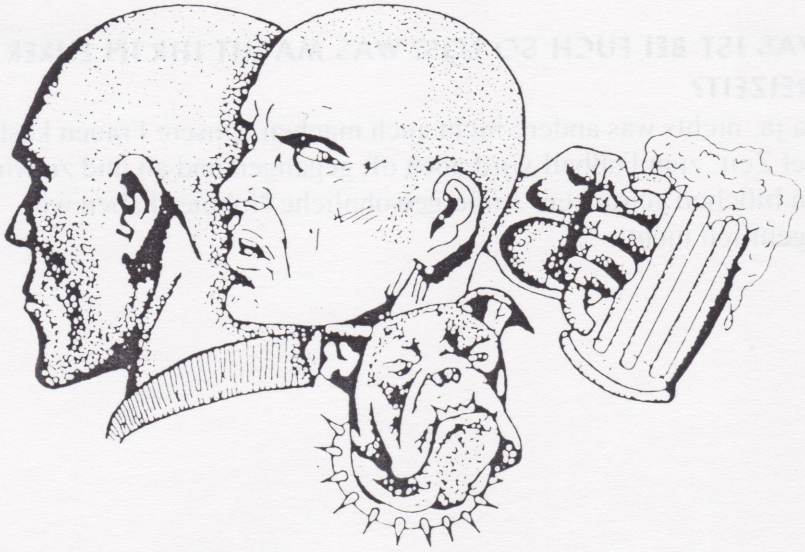
Ich betreibe seit neuesten einen Merchandising-Versand, bei dem es außer unseren CD's auch noch verschiedene T-Shirts und andere Sachen gibt. Einfach mal eine Liste anfordern. Die Adresse ist:

Joe Hawkins-Versand Alex G. Postfach 27 04 36
13474 Berlin
Tel./Fax: 030/43671917

8. WAS IST BEI EUCH SO LOS? WAS MACHT IHR IN EURER FREIZEIT?

Na ja, nichts was andere nicht auch machen. Unsere Frauen kosten viel Zeit, zum Fußball wird auch oft gegangen und ab und zu wird mal ein bißchen getrunken. Außergewöhnliche Hobbies haben wir eigentlich nicht!

Spreegeschwätz
BILD
DIE KEINE MEINUNG
Orientexpress



9. EURE MEINUNG ZU:

TOD VON TRIEBTÄTER-SÄNGER CHRIS.

Ich hatte früher öfters telefonisch Kontakt und war sehr überrascht von seinem Freitod. Die Hintergründe kenne ich leider nicht.

WAHLEN IN HAMBURG.

Kann ich leider nichts zu sagen.

BÖHSE ONKELZ.

Die Vorreiter der Deutschen Skinhead-Musik. Musikalisch immernoch klasse, leider nicht mehr böse.

VERBOTE VON KONZERTEN.

Lächerliche Methode uns zu bekämpfen, leider jedoch immer sehr ärgerlich!!!

10. SEID IHR EIGENTLICH WEGEN EUREN TEXTEN SCHON IN KONFLIKT MIT DEM STAAT GEKOMMEN?

Nein, wieso? Unsere Texte sind alle (nach mehrmaligen Ändern) vom Anwalt überprüft und beinhalten keine strafbaren Äußerungen. Dafür besitzen wir verschiedene Gutachten!

11. MIT WELCHEN BANDS STEHT IHR SO IN KONTAKT?

Das sind mittlerweile so einige. Ich zähle mal ein paar auf: Macht & Ehre, D. S. T., Landser, Endstufe, Faustrecht, Doitsche Patrioten, Schlachtruf, Thorshammer, Proissenheads, Blue Eyed Devils, Bound for Glory, Svastika, Konkwista, Max Resist und so einige andere. Die Kontakte sind größtenteils sehr intensiv.

12. HABT IHR DEN LESERN ABSCHLIESSEND NOCH ETWAS MITZUTEILEN?

Bleibt wie Ihr seid, laßt Euch nicht unterkriegen und trinkt weniger Alkohol. Der gefährdet nämlich die Gesundheit!!! Also bis bald..

Alex

NEWS

Proissenheads aus Potsdam werden in absehbarer Zeit eine CD auf den Markt bringen. Wird bei Mjöllnir - Records erscheinen.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall verstarben drei bundesweit bekannte Aktivisten der nationalen Szene am 22.11.1997. Die Aktivisten sind Thomas Kubiak, Andree Zimmermann und Harald Theodor Mehr.

Der Deutsche Stimme Verlag und der Jens Pühse Tonträgervertrieb schloßen sich zusammen. Man will mit dieser Maßnahme gewissen Monopolproduzenten Paroli bieten.

Sturm und Drang, eine neue Band aus Senftenberg, wird beim VBR in Berlin ihre erste CD veröffentlichen. (Die Band sollte lieber noch üben, die Redax)

Nach einer gezielten Medienkampagne ist der Band Offensive ihr Proberaum in Bonn gekündigt worden.

Triebtäter haben sich nach dem Tod von Chris nun endgültig getrennt. (schade)

Gegen Volkszorn läuft ein Ermittlungsverfahren, also nicht die Anschrift in Belgien anschreiben.

Vorsicht!!! Die Herrschaften von Skull arbeiten und neuem Namen weiter. Der Name ist New Master Records.

Die Band Kampfruf spielt bei ISD eine CD ein.

Eine weitere Band namens „Normannen" spielt ihre erste CD bei TFS ein.

Eine Unterstützungs CD für HNG ist im Ausland produziert worden. Mit von der Partie sind die Weißen Riesen, AEG, Staatsfeind, Thorshammer und viele mehr. Pro CD werden 2 DM gespendet. In Deutschland wird diese CD wegen der Texte nicht vertrieben.

Schlachtruf haben bei Hansa Records ihre neue CD eingespielt. Die Erscheinungszeit ist noch nicht ganz klar.

Jens Pühse hat die Band Staatsfeind unter Vertrag. Wird bestimmt der 2 Knaller von Pühse Records.

Die englische Band AVALON war im Studio, um eine neue CD einzuspielen. Dieses Teil wird bei Movement Records erscheinen.

Das Zine Nordland gibt es jetzt auch in englischer Sprache. Also an alle die Englisch können, kaufen!

Pure Rampange bringen eine Single heraus. Wird's demnächst beim Händler des Vertrauens geben.

Gerüchten zu Folge ist Fortress jetzt bei Lemmer unter Vertrag. Na wenn das stimmt, wäre ja echt furchtbar. Wir finden das echt zum Kotzen, wenn Fortress sich von Lemmer kaufen lassen, nur um eine CD bei ihm zu produzieren. Aber es muß ja jeder selber wissen, was er macht.

Die zweite CD von Spreegeschwader ist erschienen

Die Band Höllenhunde gehen ins Studio für einen Sampler - Beitrag (A.f.D. Zine)

Reichskommando werden auch ihre ersten Lieder vertonen. Wo, das weiß man noch nicht so genau.

Danneberg Tattoo Technik versendet ab März 1998 einen neuen Katalog. Ab März geht`s also weiter in Hoyerswerda.

Eine neue Band aus dem Ruhrpott sucht noch einen fähigen Drummer. Die Band heißt Zechentrupp. Wer Interesse hat, meldet sich doch mal unter der Nummer 0172/6463783.

08/15 waren wieder im Studio. Sie haben nach 10-tägigen Studioaufenthalt ihre neue Scheibe fertiggestellt. Diese soll voraussichtlich im März/April erscheinen. Der Titel ist „Unsterblich".

Odins Law aus Kanada gehen im Frühjahr 1998 in Studio, um ihre zweite CD aufzunehmen.

Am 18.12.1997 wurde der Wiking-Tonträgerversand mit einer Hausdurchsuchung überrascht. Anlaß war der Vorwurf, verbotene CD`s zu vertreiben. Es wurden wenige Einzelexemplare gefunden und lediglich sieben CD`s beschlagnahmt. Desweiteren nahmen die Beamten alle Geschäftspapiere sowie den Computer mit.

Die Band Volkstroi wird voraussichtlich im Mai/Juni ihre Debüt CD rausbringen. (Wir sind schon echt gespannt, die Redax)

Ein neues Label wird es in der nächsten Zeit von der Hammerskin-Nation geben. Hate Records! Dahinter verbirgt sich der Mirko von der Hass Attacke. Wir wünschen ihm viel Erfolg

DER EURO

Besonders in diesem Jahr ein Thema:

Die Debatte um die neue Weichwährung Euro, den uns die Regierenden als tolle Sache für 1999 präsentieren wollen. Es war wie immer eine recht einseitige Debatte bei den Parteien, denn eine Oppositionspartei gegen den Euro gibt es in Bonn nicht.
Dabei ist den meisten klar, daß der Euro wenige Vorteile, dafür aber viele Nachteile mit sich bringt. Es ist klar, daß diese dritte Währungsunion in diesem Jahrhundert in Deutschland, der größte Arbeitsplatzabbau der Nachkriegszeit sein wird.
Schon seit 1979 gibt es so etwas wie den Euro, den ECU. Diese Währung enthält Anteile aus mehreren Währungen, auch die DM. Gegenüber der DM hat dieser ECU, als Vorläufer des Euro, bereits 25 Prozent seines Wertes verloren. Damit ist wohl schon genug zur Stabilität der neuen Währung gesagt.
Die verschiedenen Währungen und die damit verbundenen Wechselkurse, schützen unser Volk auch vor der Ausbeutung der Billiglohnkonkurrenz. Denn Länder in denen niedrige Löhne gezahlt werden und wo Firmen geringe Auflagen aufgedrückt bekommen, werden uns mit ihren Dumpinpreisen gnadenlos nieder konkurrieren.
Solange es jedoch Wechselkurse gibt, können Billigwaren eingeführt werden, solange wir auch genügend Geld zur Verfügung haben. Wenn dieses aufgebraucht ist, muß das Ausland bei uns einkaufen, damit weitere Devisen in unser Land kommen oder wir müssen unsere eigenen Produkte kaufen. So haben wir einen fairen Handel.
Zuguterletzt würden auch unsere Renten in einem gemeinsamen Europa immer fragwürdiger werden, weil viele durch den Druck Jobs annehmen müßten, die Sozialabgaben frei wären.
Laut Umfragen sind 85 % der Wähler gegen den Euro. Woher nehmen die Politiker das Recht, sich über das Volk hinwegzusetzen? In anderen europäischen Ländern konnte abgestimmt werden. Nur in Deutschland gibt es so etwas nicht. Darum muß das Motto lauten:

KEINE STIMME DEN EURO-EXTREMISTEN!

FANZINE-BESPRECHUNGEN

Der Nordmann Nr. 1
Hier nun wieder eine Debut-Ausgabe aus Mannheim und Umgebung, die 24 DIN A5 Seiten zu bieten hat. Das Layout ist astrein. Inhaltlich geht es bei diesem Heft eigentlich rein um Politik. Kann man sich mal zulegen. Dieses Teil hat leider keine Anschrift. Ist aber auch verständlich.

Hass Attacke Nr. 8
Von Mirko wieder einmal eine gelungene Ausgabe. Dieses Teil kommt in Zukunft in A4 Format raus. Hier wird über Musik, Besprechungen von Zines, CD-Vorstellungen und Intis von einigen Bands berichtet. Muß man einfach haben.
Kontakt: H. A. Service; P.O. Box 33, 01844 Neustadt
5 DM im Schein + Porto

Freyja Nr. 4
Eine neue Ausgabe von Nadin. Diese Ausgabe ist wieder sehr informativ. Mit Berichten, Zeitgeschehen, Runenkunde u.v.m. Sollte man sich echt zulegen. Ist sehr zu empfehlen.
Anschrift: „Freyja", PF 11 36, 17001 Neubrandenburg
3 DM + Porto

Treu und Stolz Nr. 2
Ist so etwas wie eine Notausgabe von Gerlinde. Sie hatten ein paar Probleme mit der Technik, deshalb hat es so lange gedauert bis die Nr. 2 rauskam. Im Heft sind Interviews mit Bound for Glory, Vindobona Mailorder + Rec., Bandstorys von Scharmützel und Englisch Rose und ein Szenebericht aus Portugal. Diese Ausgabe hat 14 A4 Seiten.
Anschrift: Gerlinde E. Postfach 24, A-1213 Wien Österreich
2,50 DM + Porto

Warhead Nr. 2
Hier ist die Nr. 2 des Hammerskin Zines. Sie ist mit Farbcover. Interviewt werden diesmal Bulldog, ein Tätowierer und eine Black Metal Band aus Deutschland. Desweiteren gibt es Konzertberichte, Kritiken, News und Besprechungen. Wenn man das Teil irgendwo sieht, sollte man es sich zulegen, da es nur auf Konzerten, Parties und im Freundeskreis zu bekommen ist. Kostenpunkt so um die 5 DM.

Zentralorgan Nr. 1
Hier nun eine Debut-Ausgabe. Zentralorgan ist eine Kampfzeitung der Nationalen Opposition. Das Skinzine „Moonstomp" ist als „Heft im Heft" enthalten. Sehr empfehlenswert. Ein Muß für alle Kämpfer.
Anschrift: Zentralorgan, c/o Postfach 60 02 21, 22202 Hamburg
3 DM + Porto

Kettensprenger Nr. 2
Es ist wieder ein gutes Teil geworden, bloß die Qualität des Druck läßt zu wünschen übrig. Es enthält eine Rechtsschulung, Bericht von einer Sonnenwendfeier, Geschichte der Onkelz, ein Interview mit Wolfhaar, Leser Top 10, Tonträgerbesprechungen u.v.m.
Anschrift: „Kettensprenger", Postfach 11 16, 71673 Asperg
3,50 + Porto

Blood & Honour Nr. 4
Nach etwas längerer Zeit nun die Ausgabe Nr. 4. Es sind zwar ein paar veralterte Konzertberichte, Tonträger- und Zinebesprechungen dabei, aber es ist trotzdem genial. Diesmal sind Interviews von Razors Edge, HKL, Block 11, Nordmacht und Volkstroi dabei. Desweiteren viele Konzertberichte und News. Sollte eigentlich jeder sein eigen nennen. Kaufpflicht! Nr. 4 kostet 8 DM und ist in A4 Format mit 34 Seiten.

Braunnauer Ausguck Nr. ?
Nach langer Zeit ist jetzt die neue Ausgabe endlich da. Die wievielte Ausgabe das ist, wissen wir nicht so genau. Diese Teil ist ein internes Rundschreiben an Kameradinnen und Kameraden aus der ganzen Welt. Es ist wieder sehr informativ und für jeden Aktivisten zu empfehlen. Den B. A. gibt es für eine Spende bei:
Karl Polacek, Postlagernd, A-5072 Siezenheim, Österreich

Foier Frei Nr. 12
Die Ausgabe hat auch ganz schön lange gedauert, bis sie endlich erschien. Aber sie ist wie immer absolut genial. Diesmal mit von der Partie Intis mit Senfheads, SoKo Durst, Test A, Stigger, Frank Reinnicke, Chaoskrieger, Doitsche Offensive. Im Heft sind viele News, Konzertberichte und Tourberichte enthalten. Das Beste an dem Teil ist diesmal die Promo CD. Diese enthält 20 Lieder. Einfach gut. Kauft Euch die Nr. 12!
Anschrift: FO Service, PF 34, 09207 Limbach/Oberfrohna
10 DM + Porto

Highlander Nr. 3
Dieses Teil ist das Sprachorgan der Blood & Honour Bewegung Schottlands. Die Aufmachung dieses Zines ist nicht schlecht, man kann schon sagen professionelle Arbeit. Macht weiter so. Es beinhaltet Intis mit BfG und Vinland Warriors und Berichte über Black Metal, Massenmedien u.v.m. Kann man sich getrost zulegen.

Antifa ZERSCHLAGEN

Neue Doitsche Welle Nr. 5
Eine Ausgabe des professionellen Zines das zur Konkurrenz von Rock Nord entworfen worden ist. In dieser Ausgabe sind diesmal CD-Kritiken, Bandinterviews mit OI 96, Hate society, Konzertberichte, Reiseberichte über Spanien und Ostpreussen u.v.m. Kann man sich zulegen. Dieses Teil hat 48 A4 Seiten.
Anschrift: NDW, Postfach 30 10 10, 50780 Köln
6 DM + Porto

Doitsche Offensive Nr. 10
Das ist die Jubiläumsausgabe des Zines. Ich muß schon sagen, ist echt sehr gut geworden und sehr umfangreich für die Szene. Es gibt hier Intis mit Volksverhetzer, Brutale Haie, Der Gestiefelte Kater, S.F.D. und Doitsche Patrioten. Dazu gibt es Zine-Besprechungen sowie Tonträger und Demonstrationsberichte. Außerdem gibt`s massig News und Konzertberichte. Das muß man einfach haben.
Anschrift: D. O. - Postlagernd, 68305 Mannheim
3 DM + Porto

DER JURISTISCHE RATGEBER
Juristische Ratschläge zum Thema Hausdurchsuchungen
20 Seiten, brosch.
zu bestellen unter: 0177/2473554
7,00 DM
Aus dem Inhalt: Verhalten vor einer Hausdurchsuchung/Verhalten während einer Hausdurchsuchung/Rechtsverstöße bei einer Hausdurchsuchung und vieles mehr.

SZENEBERICHT MANNHEIM

„Mannheim, da kam doch Tonstörung her!" Das hört man immer wieder, aber sonst ist die Mannheimer/Rhein-Neckar-Szene den meisten völlig unbekannt. Ich fange mal mit der Band Tonstörung an, von denen höchstens noch ein Mitglied in der Szene aktiv ist. Nach den Gerichtsverfahren, in denen einige Mitglieder der Band Tonstörung zu Strafen auf Bewährung verurteilt wurden, löste sich die Band auf und es ging ein wichtiges Bindeglied der Szene verloren. Nach diesem Prozeß schossen sich Medien und Staatsschutz auf die hiesigen Leute ein. Aus diesem Grund zogen sich einige Leute zurück, aber gaben niemals ihren Glauben auf. Circa im Jahre 1994 gab es wieder mehr Glatzen in Mannheim und es entwickelte sich eine kleine Gruppe, die ständig der Staatswillkür und der ausländischen Übermacht ausgesetzt war. Im folgenden Jahr erschien die Debutausgabe der Doitschen Offensive, die aber noch sehr verbesserungsdürftig war. Nun ist der Manuel von der D. O. schon bei der 11. Ausgabe angelangt. Trotz Druck seitens des Staates sollen noch viele Ausgaben folgen. Das zweite Mannheimer Fanzine namens Der Feldzug formierte sich Anfang des Jahres 1997 und machte bisher mit 3 Ausgaben auf sich aufmerksam. Weiterhin wurde eine Kombo aus dem Boden gestampft, welche sich durch ein Demo und ein Projekt (Aufwind = Gegenwind + Aufbruch) auf dem Musikmarkt präsentierte. Ihr Name ist Aufbruch, welche schon auf ein paar Konzerten und Party's spielten. Im Mai 1998 werden sie ihre erste CD mit dem Titel „Patriotisch, praktisch, gut!" bei TFS Berlin aufnehmen. Von ihnen wird man noch einiges hören. Aufgrund einer Bewährungsstrafe des Drummers und Sängers (Manuel) können sie zur Zeit leider keine Konzerte geben. (Grund der Bewährung im Bericht.) Für den Auftrieb der Region spricht, daß es mehrere Kneipen, in denen teilweise Oi/RAC läuft, gibt. Außerdem entstand noch der Szeneladen Hehl's World in Ludwigshafen. Dort kann man Szeneartikel jeglicher Art ergattern.

Im letzten Jahr trieb eine Skinhead-Gang in Mannheim ihr Unwesen und fiel durch gewaltätige Übergriffe auf. Sie bekämpften politische Gegner, begingen aber leider auch sinnlose Gewaltdelikte gegen „Normalos" und schürten somit den Haß gegen Kurzhaarige. Es gab auch einen großen Presserummel, da die Jungs auch noch ein türkisches Café aus berechtigter Rache für einen Überfall auf eine Kameradin auseinandernahmen. Es folgten Verurteilungen der Skins mit ziemlich hohem Strafmaß. Leider befanden sich auch Verräter in der Gruppe, so daß alle Aktionen an die Öffentlichkeit kamen.
Außerdem treffen sich viele Kameraden (Skins/Nationalisten) bei den Spielen des Waldhof Mannheims. Bei wichtigen Auswärtsspielen begleiten schon mal an die 500 Hools und Skins ihren Verein, so daß die Staatsmacht auf Trab gehalten wird. Eine Hundertschaft ist immer dabei!
Allgemein ist über die Rhein-Neckar-Szene zu sagen, daß es etwa 8 verschiedene voneinander unabhängige Gruppen gibt, die circa jeweils aus 10 - 30 Leuten bestehen. Die Gruppen kennen sich teilweise gar nicht und machen somit ihr eigenes Ding. Viele Kameraden arbeiten mit der NPD/JN zusammen und vertreten deren Ziele. Jedoch gibt es eine große Anzahl Skins, die weder Ahnung von unserem Kult, noch von Politik haben. In ihrem Kopf findet nur saufen, sinnlose Gewalt und pöbeln Platz, so daß sie eine gewisse Zeit Skinhead sind und dann wieder verschwinden. Diese Leute bezeichnen sich noch als wahre Skinheads und lassen eine schlechte öffentliche Meinung über uns entstehen. Mir ist es zwar egal, was andere über mich denken, aber ohne solche Leute wäre vieles leichter.

Unterstützt die NSM

Laßt Euch als offizieller Supporter
registrieren und erhaltet

The Racist Times.

Eine Supporter-Mitgliedschaft kostet Euch
30.-DM im Jahr

"NSM" BM Box 5608 London WCIN 3XX.

SCHON GEWUSST?

- daß Deutschland jährlich über 100 Milliarden DM für Asylsuchende bezahlt (FAZ 14.01.1997, S. 40).

- daß laut Schätzungen des Bundes der Steuerzahler bis zu 70 Milliarden DM jährlich durch öffentliche Schlamperei verschwendet werden (Süddeutsche Zeitung 26.09.1997).

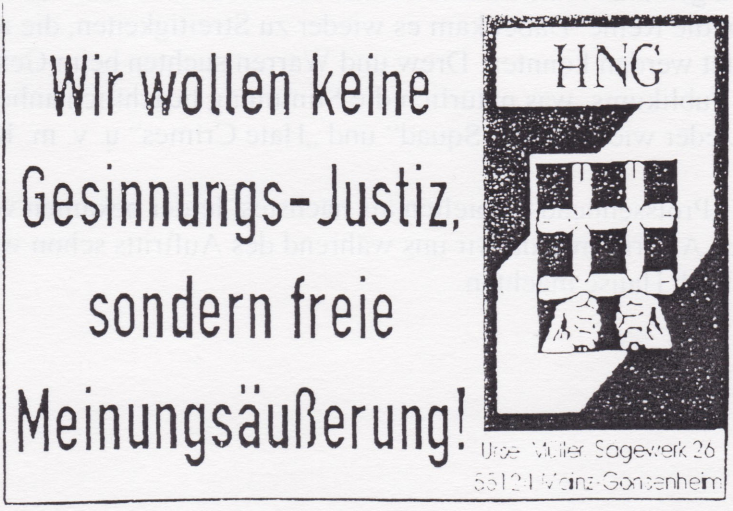
- daß Ignatz Bubis nach dem Krieg mit Gold aus der Schweiz ein großes Vermögen gemacht haben soll. In nur drei Jahren verkaufte er Gold, welches er illegal aus der Schweiz schaffen ließ, im damaligen Wert von rund 200 Millionen Mark (Nation und Europa Nr. 10/97).

Sex Symbol Brigitte Nielsen, die mit der tollen Oberweite, hat sich in Dänemark tätowieren lassen. Sie ließ sich „den schönen deutschen Adler" einbrennen.

Die „Nationalen e. V." beschlossen am 14. November 1997 in einer Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins. (Welch ein Glück, die Redax)

Unter Satire könnte man auch die Posse um die Heinrich Heine Briefmarke der Deutschen Post AG einordnen. Nicht auf der Briefmarke selbst, sondern auf den Abrißbögen am Rand waren je eine Lebens- und eine Todesrune abgedruckt worden. Der Gestalter des Bogens hatte damit Rücksicht auf die Herkunft Heines nehmen wollen und auf christliche Symbole verzichtet. Pech war nur, daß ausgerechnet die SS im dunkelstem Kapitel deutscher Geschichte ebenfalls Runen der ach so schlimmen Germanen benutzt hatte. Runen würden deshalb nur noch von Nazis benutzt, pöbelten die Kritiker. Die Post handelte wunschgemäß und zog die Briefmarkenserie zurück. 50 Millionen wurden gedruckt, die Hälfte verkauft. Der Rest soll jetzt mit Kosten von Millionen DM eingestampft werden.

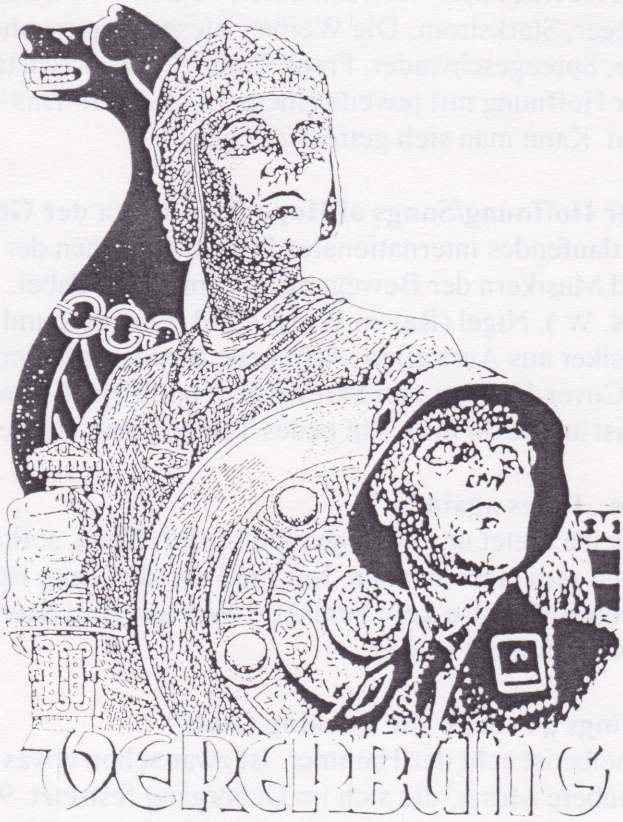
Zwei deutsche Hools hatten im September 1996 bei einem Fußballspiel in Polen den rechten Arm gehoben. Sie sollen desweiteren mit einem Transparent mit der Aufschrift „Schindlerjuden wir grüßen Euch" aufgetreten sein. Die zuständige Staatsanwaltschaft in Deutschland war der Meinung, daß das strafbar sei. Dem gegenüber konnte sich aber das Amtsgericht Tiergarten im Oktober 1997 nicht anschließen und sprach die Angeklagten frei. Die Staatsanwaltschaft ging in Berufung. Die endgültige Entscheidung soll in diesem Jahr fallen.



KONZERT AM 09.08.1997 IN BAD LAUCHSTÄDT

Am Samstag nachmittag tragen wir uns, um endlich mal wieder zu einem Konzert zu fahren.
Da wir relativ früh erfahren haben, daß das Konzert nicht in Cottbus stattfindet, machten wir uns am Nachmittag in die Spur. Unterwegs erfuhren wir, daß es in Bad Lauchstädt sein soll.
An diesem Abend trafen sich so um die 250 Leute zu einem kleinen Konzert.
Als wir ankamen, waren schon mächtig viele Leute anwesend. Wir zahlten 30,00 DM Eintritt und holten uns erst mal was zum trinken.
Nach einer Weile gings dann los mit „Nordmacht". Die waren echt gut. Leider war nach kurzer Zeit der Strom weg. Der Schaden konnte aber schnell behoben werden und es ging weiter. Die Band konnte ihren Auftritt zum Glück beenden.
Nun kamen „Konkwista 88" aus Polen an die Reihe. Dabei kam es zu kleinen Auseinandersetzungen, als sie von „Skrewdriver" einen Song coverten. Beim Pogen ging es auch etwas agressiv zu, was die Stimmung ein bißchen Sinken ließ.
Als nächstes kamen dann „Aggravated Assault" auf die Bühne. Sie schafften es wieder richtige Stimmung in die Massen zu bringen. Die Band legte einen genialen Auftritt hin. Danach kamen dann endlich „Blue Eyed Devils" an die Reihe. Dabei kam es wieder zu Streitigkeiten, die aber geschlichtet werden konnten. Drew und Warren suchten beim Gesang die Nähe des Publikums, was natürlich die Stimmung beachtlich anheizte. Sie spielten Lieder wie „Murder Squad" und „Hate Crimes" u. v. m. Klasse Auftritt !!!
Die Band „Proissenheads" spielten als nächstes, leider bekamen wir nicht den ganzen Auftritt mit, da wir uns während des Auftritts schon wieder auf den Weg nach Hause machten.

Fazit: Ein gutes Konzert, leider mit Einschränkungen, wegen der Streitigkeiten. Desweiteren war das Herausreißen der Filme aus den Kameras absolut schwachsinnig. Hätte man nicht vorher sagen können „Hier ist fotografieren verboten"? Wäre echt besser gekommen. Aber ansonsten war es absolut Spitze. (Auch wenn es nur eine Ausweichmöglichkeit war.) Gehört in die Spalte KULT!



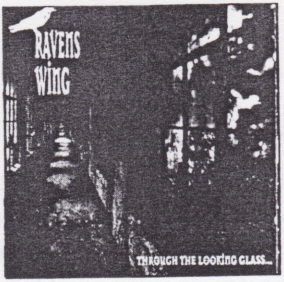
CD BESPRECHUNGEN

- **Promosampler von Foier Frei**
  Dieser Sampler dient lediglich Werbezwecken und wird in Verbindung mit dem Foier Frei Zine Nr. 12 vertrieben. Auf dem Sampler sind: Staatsfeind, Bound for Glory, Senfheads, Endstufe, Brutale Haie, Blue Eyed Devils, AEG, Thorshammer, Legion Ost, GBF, Volkstroi, Chaoskrieger, Starkstrom, Die Weißen Riesen, Proissenheads, Die Moite, Spreegeschwader, Frank Rennicke, Konkwista 88 und Lieder der Hoffnung mit jeweils einem Stück drauf. Das Teil geht an die 70 min. Kann man sich getrost zulegen.

- **Lieder der Hoffnung/Songs of Hope II „Narben der Gewalt"**
  Ist ein fortlaufendes internationales Projekt zwischen der Band Noie Werte und Musikern der Bewegung. Diesmal sind dabei: Steffen (N. W.), Nigel (Raven Wings), Sid (Fortress) und Adrian ein freier Musiker aus Australien. Acht neue Lieder, darunter je eine deutsche Cover-Version von Skrewdriver und Brutal Attack. Die Spielzeit ist an die 36 min. Ein neues Teil aus dem Hause G. B. F.

- **Centurion „Rides again"**
  Diese Scheibe bietet uns neun geniale Lieder. Kann, sollte man sich zulegen und sein eigen nennen. Ein Lied von den neun ist eine Cover-Version von BFG. Also kein Fehlkauf! Wer auf Ami Sachen steht, kommt hierdran nicht vorbei.

- **Raven Wings „Trough the Looking Glass"**
  Diese Scheibe ist echt der Hammer. Ist zwar schon etwas älter, aber genial. Saubere Musik, die sich im Gehörgang festsetzt. 9 Lieder sind auf diesem Teil, alle wunderbar. Ist eines der besten CD`s 1997. Die Scheibe ist (leider) beim Lemmer erschienen, ist aber absolut Spitze. Ein Muß für jeden Musikfan. Es ist einfach Kult, was hier geboten wird.



- **IRON YOUTH „Durch das Volk, mit dem Volk, für das Volk"**
  Hate Records präsentiert uns dieses gute Debut von der Band aus Griechenland. Die Spielzeit beträgt so 35 min für 10 Songs. Wer das Demo schon mal gehört hat, dem wird diese CD auch gefallen. Textlich dreht sich das Werk um die weiße Nation und alles was eben dazu gehört. Man kann schon richtig gespannt sein, auf weitere Werke der Band. Ein Muß für jeden Freund dieser Musikrichtung. Lieder wie „Whose Flag?", „White Hate" und „For A Dream" sind absolut Spitze, aber auch der Rest dieser CD.

- **Spreegeschwader „Orientexpress"**
  Ein neues Werk aus dem Hause Hanse Records. Spreegeschwader liefern uns diesmal 11 neue Lieder mit einer Spielzeit von etwa 46 min. Es ist das zweite Album der Berliner. Die Musik hat sehr abwechslungsreiche Texte, in einer sauber aufgemachten CD. Wem Spreegeschwader gefällt, kann sich die CD getrost kaufen. Es ist auf Garantie kein Fehlkauf. Mir gefallen die Lieder „Harald Juhnke", „Orientexpress" und „Lebewohl Ian Stuart" am besten.

- **Aussetzer „Nie wieder"**
  Ist eine Produktion aus dem Hause Egoldt. Lag beim Produzenten ein paar Jahre im Keller. Die Gründe mag man beim Hören der Lieder erraten. Auf der CD sind 12 Lieder mit einer Spielzeit von etwa 43 min. Die meisten Lieder sind alle auf dem Demo der Band. Es ist deprimierend, daß ein Produzent sich so lange Zeit läßt, bis die CD erscheint. Diese Person denkt doch nur noch an sein eigenes Geld, die Band verdient daran überhaupt nichts. Also wer das Demo noch nicht kennt beziehungsweise hat, kann sich die CD zulegen.

- **The Voice „Rage"**
16 Tracks mit einer Spielzeit von 52,42 min ist bei White Terror Records erschienen. Diese CD hat mich wirklich überrascht, im positiven Sinne. Ich habe selten so viele Musikstile auf einer CD gehört. Das reicht von Haterock bis Ska, Langeweile dürfte also nicht aufkommen. Besonders gut kommt auch der Gesang rüber. Manchmal denkt man die haben den Sänger gewechselt, so gut wird variiert. Auch textlich ist war für jeden Geschmack dabei. Die U. S. Band hat da also eine gute Produktion hingelegt, wobei ich aber sagen muß, daß durch die vielen Stile die persönliche Note verloren geht.

- **Triskelon „Endast mörker"**
13 Lieder mit 45 min Spielzeit, erschienen bei Nordland Records. Durch einen guten Freund bin ich auf dieses Werk der Nordmänner aufmerksam geworden. Diese CD ist sicherlich Geschmackssache, denn es geht musikalisch recht hart zur Sache. Freunden des alten guten Oi's wird diese Scheibe bestimmt nicht zusagen. Mir gefällt sie jedenfalls. Textlich 100 % die richtige Richtung, gut abgemischt und mit einem sehr bösen Gesang versehen. Sehr nett ist auch, daß im Booklet alle Texte ins englische übersetzt wurden. Was nicht so gut kommt ist das Cover, einfach zu unauffällig. Wer Metal mag, sollte sich diese Scheibe zulegen.

- **Bound for Glory „Glory Awaits"**
11 Tracks mit einer Spielzeit von 48 min, ist eine Eigenproduktion von BFG. Hier also das Neueste Werk der Jung's aus den Staaten. Was soll man schon groß über diese Band schreiben? Sie werden einfach immer besser!!! Mit der inzwischen achten CD übertreffen sie alle ihre vorherigen Werke und die waren schon Meilensteine. Diesmal sind auch 2 Balladen mit dabei, was die CD noch abwechslungsreicher macht. Musikalisch sind BFG immer noch hart und schnell - Haterock pur! Besonders angetan hat's mir „Musical Terrorists" ein absoluter Ohrwurm. Kaufpflicht.

- **Max Resist „Second skin"**
10 Lieder mit 35 min Spielzeit, erschienen bei Nordland Records. Geniale zweite Scheibe der Ami's. Gefällt mir persönlich besser als die erste, die aber auch schon sehr gut war. Bei Max Resist ist der Name Programm, White Power vom feinsten. Eine gute Idee war das Cover, ist mal was anderes. Musikalisch ist dieses Teil sehr ausgefeilt und läßt keine Wünsche offen. Ein weiterer plus Punkt ist das Booklet, welches sehr umfangreich ausfällt. Der beste Song auf dieser Scheibe ist „White Man" - Kult - , außerdem ist ein Song in Zusammenarbeit mit Freikorps dabei und ein Cover von Skrewdriver ist mit enthalten.

Tattoo's by
Kilian

Fellertstrasse 27
15890 Eisenhüttenstadt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Telefon
0 33 64 / 29 00 87

IRON YOUTH

Hier nun ein Interview mit IRON YOUTH, das vom englischen ins deutsche übersetzt wurde, da die Jungs aus Griechenland nicht so perfekt deutsch können. Leider ist aber unser englisch auch nicht perfekt, aber wir haben uns große Mühe gegeben, um den Sinn zu erhalten.

1. STELLT EUCH DOCH MAL VOR! WIE LANGE GIBT ES EUCH EIGENTLICH SCHON?

IRON YOUTH wurde vor 1 ½ Jahren in Athen gegründet. Die Mitglieder sind: Avaris (bass/vocals), Lycaon (guitars), Aryan (drums) und Costas „Werewolf", George „Qualiaron" und John „Totenengel". Bestimmte Kameraden wie Petros „Spartan" und Helen „Hecate" haben uns auch geholfen.

2. WELCHE ART VON MUSIK SPIELT IHR?

Wir spielen eine Mischung aus agressiven Trash-Metal und Hardcore. Wir wurden beeinflußt von Bands wie SLAYER, AGNOSTIC FRONT, NORDIC THUNDER, CARNNORE, BLUE EYED DEVILS, BOUND FOR GLORY und viele, viele andere von MOTÖRHEAD bis zu M.O.D. und MAYHEM!

3. WARUM HABT IHR NICHT GLEICH EINE CD RAUSGEBRACHT, ANSTATT DAS DEMO-TAPE? MACHEN ANDERE BANDS JA AUCH SO.

Wir haben ein Demo aus Werbezwecken veröffentlicht. Es gab keinen Weg hier eine CD zu veröffentlichen, weil es kein WP/NS Plattenlabel für diese Art von Musik in Griechenland gibt. Also machten wir das „Promo 97-Tape", um einige WP Labels im Ausland zu erreichen und in der Szene bekannt zu werden. Wir haben den Beweis, daß die Reaktion bis jetzt sehr gut ist.

4. WIE SEID IHR AUF DEN NAMEN IRON YOUTH GEKOMMEN, WAS BEDEUTET ER FÜR EUCH?

IRON YOUTH ist eine NS-Band, eine propagandistische Waffe im Kampf für die Sache, weil wir am Anfang politische Soldaten des nationalen Sozialismus sind. Wir sind aus Eisen und wir sind die wahre Jugend von heute. Außerdem ist unser Name eine Würdigung der legendären und inspirierenden „Hitler Jugend" der Jahre 1933 - 1945.

5. WER SCHREIBT BEI EUCH SO DIE TEXTE?

Die Texte sind von Costas „Werewolf" und John „Totenengel" (who's a straight edger, by the way). Unsere Texte sind 101 % politisch.

6. WIE IST SO DIE SKINHEADSZENE IN GRIECHENLAND?

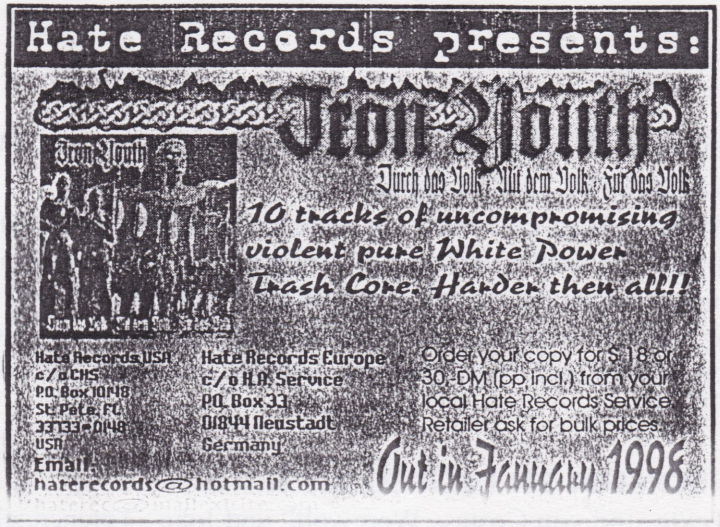
Die Skinheadszene ist hier sehr klein. Es gibt ein paar WP/NS Skins inAthen, in Thessaloniki und in Trikala und ein bis zwei Skinheadzines. Wahrscheinlich gründet sich eine junge Skinheadband, aber es ist noch nichts sicher. IRON YOUTH ist keine Skinheadband. Aber wir unterstützen und werden unterstützt von der wahren Skinheadbewegung hier und im Ausland. Besonders aus Deutschland.

7. HATTET IHR EIGENTLICH SCHON MAL PROBLEME MIT DEM STAAT?

Als Band hatten wir bis jetzt noch keine Probleme mit dem Staat. Aber wir haben einige Probleme mit der Autorität des Systems, als Unterstützer und Mitglieder der griechischen NS-Bewegung (Golden Dawn) im allgemeinen.

8. STEHT IHR IM KONTAKT MIT ANDEREN BANDS (WELCHEN)?

Wir haben Kontakt mit verschiedenen Bands, z. B. mit BOUND FOR GLORY (Top Band) und anderen. Ich weiß es nicht genau, weil jedes Mitglied der Band in Kontakt mit unterschiedlichen Bands steht. Wir wissen, daß es in Deutschland eine große Szene gibt.



9. WIE SIEHT ES MIT KONZERTAUFTRITTEN AUS, KÖNNTE MAN EUCH IRGENDWO MAL LIVE BEWUNDERN?

Hier gibt es leider keine Live-Szene, kein Publikum, kein Platz, keine Organisatoren und keine Bands (außer uns). Traurig aber wahr.

10. WAS WÜRDET IHR INNERHALB DER SKINHEADSZENE ÄNDERN, WENN IHR DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTET?

Die meisten von uns würden es gern sehen, wenn die Skinheadbewegung zuerst einmal 100 % politisch aktiv wird und das muß auch in die Musik übergehen. AND FUCK ALL THE SHARP SCUM! Skins werden die erste Reihe von Soldaten des nationalen Sozialismus sein.

11. WAS HABT IHR IN NÄCHSTER ZEIT SO VOR?

Unsere Debut CD wird veröffentlicht durch das deutsche Hammerskin-Label „Hate Rec.", von Mirko von „Hass Attacke". Wir haben auch zwei Lieder auf der „White Death"-CD (Nordland Rec.). Wir werden in Zukunft ein paar neue Stücke aufnehmen. Und wir werden weiter politisch kämpfen, für „Golden Dawn" und für den nationalen Sozialismus.

12. WIE SIEHT EURE TOP 10 AUS?

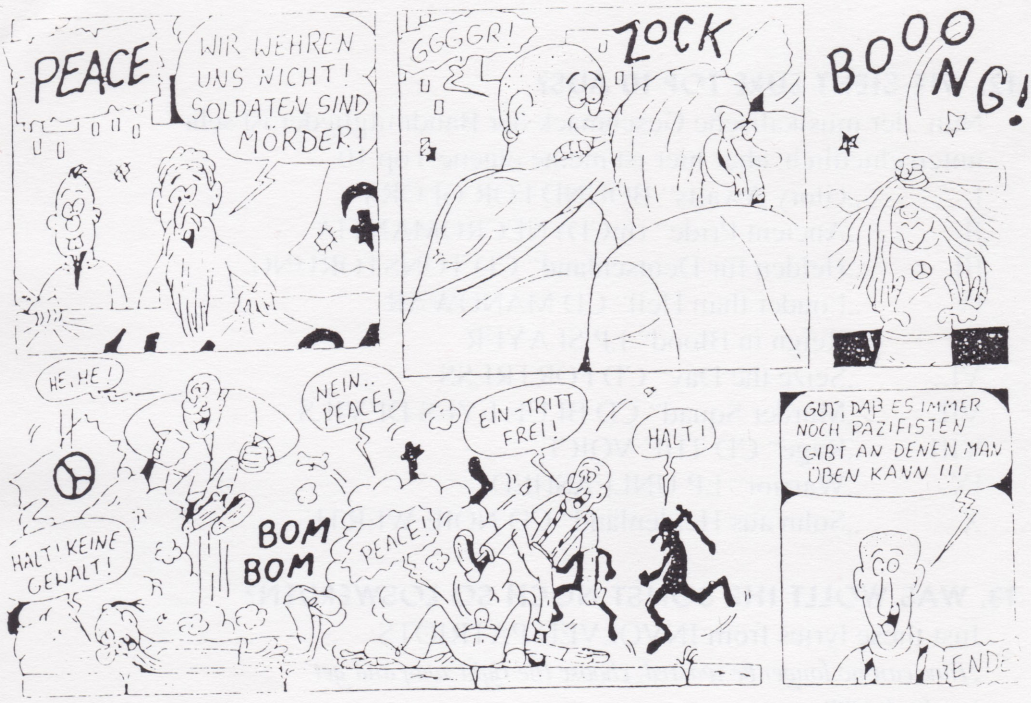
Nun, der musikalische Geschmack der Bandmitglieder ist sehr unterschiedlich, aber hier ist meine eigene Top 10:

I. „Glory Awaits" BOUND FOR GLORY
II. „Ancient Pride" (mCD) NECROMANTIA
III. „Helden für Deutschland" CD TONSTÖRUNG
IV. „Louder than Hell" CD MANOWAR
V. „Reign in Blood" LP SLAYER
VI. „Seize the Day" CD FORTRESS
VII. „Murder Squad" CD BLUE EYES DEVILS
VIII. „Rage" CD THE VOICE
IX. „Warrior" LP UNLEASHED
X. „Sohn aus Heldenland" CD NOIE WERTE

13. WAS WOLLT IHR SONST NOCH SO LOSWERDEN?

Just these lyrics from INVOLVED PATRIOTS:

„Time can no longer be wasted, choose the right way and get involved" 88!



WEITERE NEWS

Nach dem Erfolg der ersten Bulldog Breed CD soll eine zweite CD veröffentlicht werden, die zwar eventuell ein wenig metallischer wird, grundsätzlich jedoch an das erste Stück anschließt.

Eine neue Blue Eyed Devils CD mit dem Titel „Eternal Fight" soll bei Tri-State Terror erscheinen.

Die Band Hate Society war auch im Studio. Die CD soll im April/Mai auf den Markt kommen. Das Teil ist in Lingen produziert worden.

Demnächst kommt auch eine neue CD von Liberty 37 auf den Markt.

Das Foier Frei Team wird demnächst eine neue CD von Kroizfoier herausbringen. Die Band möchte ihren Namen in Kreuzfeuer ändern.

Das Erscheinen der neuen English Rose CD verzögert sich etwas, soll aber nun Ende März/Anfang April endlich erscheinen.

Bei Vulture Rock Records (USA) wird im April eine neue Scheibe von der Band The Unruly erscheinen.

In Österreich gibt es auch eine neue Band. Der Name ist Oi 96.

Pit Records planen auch eine neue CD mit Trouble Makers. Wann diese erscheint steht noch in den Sternen.

Movement Records planen für dieses Jahr eine Live CD. Voraussichtlich sind Avalon, Legion of St. George und English Rose dabei. Lassen wir uns überraschen.

Im Saarland ist eine neue Band aus dem Boden gestampft worden. Sie trägt den Namen „White Warriors". Na mal sehen, was uns da musikalisch geboten wird.

Im Mai 1998 gehen Aufbruch für TFS Berlin ins Studio, um ihre Debut Scheibe aufzunehmen. Diese wird den Namen „Patriotisch, praktisch, gut!" tragen.

Die CD „Alleglance to the flag"von Celtic Warriors soll im Sommer 1998 bei Destiny Rock erscheinen. Schade, daß sie auch zum Lemmer übergewechselt sind.

The White Dragon

Das monatliche Bulletin der NSM
Enthält Monat für Monat jede Menge
politisch unkorrekter Artikel und Beiträge
und unterhält Euch mit dem Humor von
Dr Albion Wolf.
"The White Dragon" ist ausschließlich im
Jahres-Abonnement erhältlich!
Schickt einfach 15.-DM an:
The White Dragon
BM BOX 5608 LONDON WCIN 3XX ENGLAND

SZENEBERICHT GUBEN

Im Jahre 1990 gründete sich in Guben die Gubener Heimatfront. Der Heimatfront gehörten ungefähr 100 Leute an. Es können aber auch mehr gewesen sein. Zu dieser Zeit gab es noch Kameradschaft, wie man sie kennt. Die Heimatfront löste sich so 1992 auf (Druck vom Staat).
Zur Zeit gibt es in Guben eine kleine Gruppe von 10 - 15 Mann, die wieder etwas aufbauen wollen. Es gibt hier zwar ein großes Potential an Leuten, die rechts denken, aber mit der Sache nichts zu tun haben wollen. Die meisten von ihnen hören Oi-Musik und bekommen Mut, wenn sie was getrunken haben, ansonsten kann man mit denen nicht viel anfangen. Viele davon sind sozusagen Mitläufer.
Außerdem gibt es in Guben noch die Kameradschaft der NPD. Mit den Leuten ist auch nicht viel los. Den meisten von ihnen sieht man schon an, was man von ihnen zu halten hat und was man erwarten kann. Wie können die als Patrioten eine Geburtstagsfeier im Puff veranstalten. Wo sind die Ideale dieser Leute geblieben. Und die „Großen" von denen (Nationalen, Deutsche Liga) sind doch nur an den Geldern interessiert, die die Mitglieder einzahlen.
In letzter Zeit regen sich alle über die Zustände in Guben auf. Jeder schimpft nur auf den Anderen. Jeder versucht den Anderen fertig zu machen. Keiner gönnt dem Anderen etwas. Gab es da nicht früher schon mal ein Wort, was so klang wie Kameradschaft? Wie sieht das denn heute aus. Einige Leute probieren mit Hetze und Lügen sich wichtig zu machen. Auf der einen Seite tun sie superfreundlich und bieten dir scheinbar Hilfe an und auf der anderen Seite treten sie einen in den Arsch. Diejenigen, die immer alles besser wissen und Zuhause alles in den Hintern geblasen bekamen (bekommen), machen dabei das Maul am meisten auf. Leute, die einfach nicht ertragen können, wenn man was auf die Beine stellt (Party's, Konzertfahrten, Kameradschaftsabende usw.) und es dann auch noch korrekt durchführt. Den einem ist der Eintritt/Beitrag zu hoch und der nächste regt sich auf, weshalb er überhaupt bezahlen muß. Aber was man für Stress vor, während und nach solchen Aktionen hat, das wissen sie

nicht. Auch weiß keiner von den Unkosten und unzähliger Telefonaten, die nun mal dazugehören. Die Leute, die sich am meisten aufregen oder Scheiße erzählen, sollten sich mal an ihre eigene krumme Nase fassen, ehe sie andere als Juden bezeichnen.
Mit solchen Leuten wollen wir nichts mehr zu tun haben. Immerhin sind wir nicht auf sie angewiesen. Wir haben es nicht nötig, uns bei bestimmten Personen einzuschleimen. Wir wissen genau was wir machen und diejenigen, die uns kennen, wissen, das es meistens klappt! Wir sind bemüht, die Gruppe weiter mit Mitgliedern zu stärken.

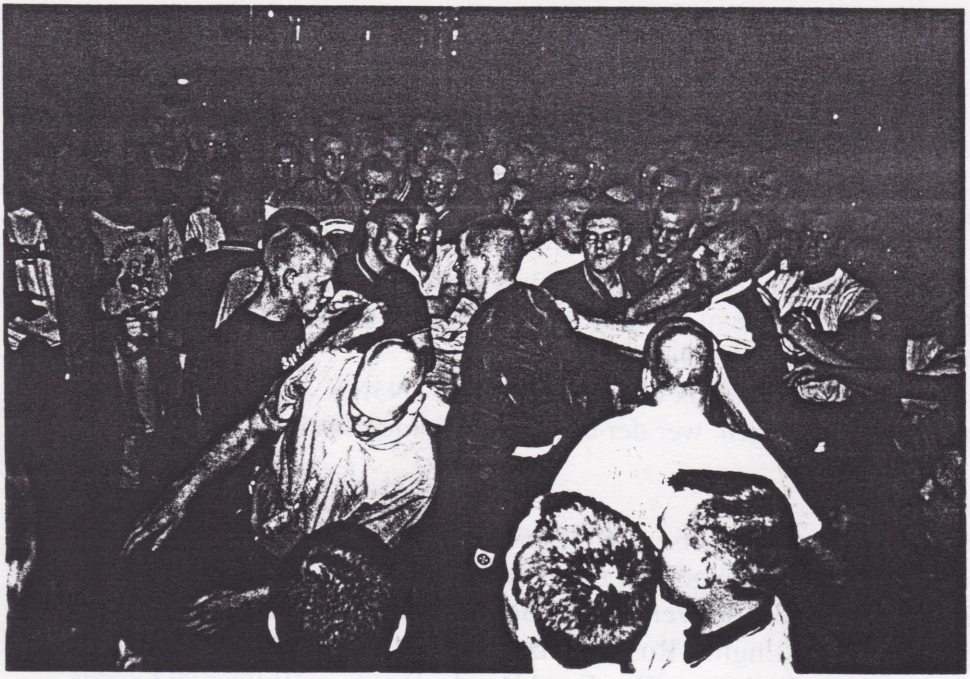
Kameradschaft „Sektion Lausitz"

Schluß mit dem
roten Straßenterror !

ANTI - Antifa Infogruppe
Postfach 141, 06603 Naumburg / S.

KONZERT AM 24.01.1998 IN LAUCHHAMMER

Am Samstag sollte also mal wieder ein Konzert in Massen stattfinden. Man startete also am Nachmittag in Richtung Massen. Wir kamen Finsterwalde/Massen immer näher und wurden am Ortseingang zur Polizeikontrolle rausgeholt. Es wurden die Personalien überprüft und wir bekamen für Massen Platzverbot erteilt. Also machten wir kehrt und fuhren ins nächste Dorf, um uns zu erkundigen, wo die Ausweichmöglichkeit sein soll. Wir erfuhren, daß es in Lauchhammer sein soll. Also ging es wieder auf in Richtung Lauchhammer. Dort angekommen, staunten wir nicht schlecht, wo das Konzert sein sollte. Es war ein Biker-Club. Kompliment an die Biker. Wir zahlten 20,00 DM Eintritt und erfuhren sogleich, wer sich die Ehre gab. Da wir fast die ersten waren, hatten wir noch etwas Zeit, um uns umzusehen. Man machte sich erst mal an die gut ausgestatteten Verkaufsstände ran und knüpfte auch wieder ein paar neue Kontakte. Zum Glück hatten wir reichlich Bier mit, da das Bier dort sage und schreibe 5,00 DM kostete. Nun legte auch schon die erste Band los. Sturm und Drang. Also, was uns dort geboten wurde, kam eher einer Vergewaltigung gleich. Wenn man nicht singen kann und gecoverte Lieder nicht gut rüberbringen kann, dann sollte man es echt lassen. Nach und nach füllte sich dann auch der Saal. Es waren so um die 250 - 300 Leute anwesend.
Die Zeit, in der Sturm und Drang spielten, nutzten wir zum Plaudern und zum Trinken. Mehr konnte man da nicht machen. Danach betraten Volkstroi die Bühne. Nun fing das Gepoge an und der Saal geriet in Bewegung. Sie spielten Lieder wie „Wie`s damals war", „Dem Deutschen Volk" und viele andere. Sie bewiesen der gröhlenden Menge, daß sie eine Klasse Band sind, von der man noch einiges hören wird. Als nächstes spielte dann Mandi von Radikahl, der von Volkstroi unterstützt wurde. Es wurden alte und neue Lieder gespielt. Die Meute rastete richtig aus, die Stimmung war am Siedepunkt.



Mittlerweile war die Polizei auch schon da. Die unterhielten sich aber draußen mit den Bikern. Als letzte Band des Abends spielte Frontalkraft. diese Band kann man mit der ersten Band des Abends vergleichen. Sie sollten lieber noch ein bißchen proben. Die Stimmung ließ rapide nach, die meisten, so auch wir, verließen den Ort des Geschehens.

Fazit: Wären Volkstroi und Radikahl nicht gewesen, wäre der ganze Abend voll für den Arsch gewesen. Desweiteren war die Reihenfolge der Bands nicht so gut. Wenn Radikahl zum Schluß aufgetreten wären, dann hätte die Stimmung auch angehalten. Ein großer Dank geht an die Biker, die das Konzert überhaupt ermöglicht haben. Beim nächsten Konzert könnten aber die Bierpreise ein wenig gesenkt werden.

WEITERE ZINES

Blood & Honour Nr. 11
Hier die neueste Ausgabe von B & H England. Es ist wieder eine gelungende Ausgabe. Diesmal sind News, Konzertberichte, Top 10, Intis mit Odins Law, Legion of St. George, und Violent dabei. Desweiteren sind CD Besprechungen mitenthalten.
Gibt's bei: B & H, BM Box 6826, London WC1N3XX.
Sollte man sich zulegen, wer der englischen Sprache mächtig ist.

Unsere Welt Nr. 2
Siehe da, die Nr. 2 von Unsere Welt und wieder mit farbigen Umschlag. Man sieht schon die Steigerung zur ersten Ausgabe. Diesmal gibt es Berichte von Demos, Konzerten, CD Besprechungen, Interviews mit Stigger, Squadron/English Rose, Nimzod, AGGRAVATED ASSAULT, Frank Rennicke, Freikorps, Blue Eyed Devils, Division Wiking und vieles mehr. Es ist sehr informativ.
Gibt's bei: Unsere Welt, Postfach 10 29 88, 33529 Bielefeld. Kostenpunkt liegt bei 6,00 DM plus Porto.

OUR RACE IS OUR NATION

BACKLASH,
PO BOX 51,
BRIDLINGTON YO16 5WZ

The New Dawn Nr. 1
Das Magazin der B & H Section Sachsen Anhalt gibt sich hier die Ehre. Ich muß schon sagen, für eine Debutausgabe alle Achtung. Die Ausgabe ist sehr informativ. Dabei sind Konzertberichte und andere interessante Berichte sowie Intis mit Legion of St. George, Hate Society, Liberty 37 u. v. m. Dieses Heft muß man einfach sein eigen nennen.
Zu bestellen bei: Postfach 50 01 66, 04303 Leipzig für 5,00 DM + Porto

Axtschlag Nr. 5
Endlich ist die Nr. 5 des Axtschlags erschienen. Es ist ein echt geniales Teil. Diesmal gibt es Interviews mit Dragoner, Schwarzer Orden, Hanse Records und Tri-State Terror sowie CD und Zinebesprechungen, Konzertberichte und andere Szenemeldungen. Das Heft kostet 3,50 DM plus Porto, also 5,00 DM.
Die Anschrift lautet: Axtschlag-Service, Postfach 50 02 02, 31123 Hildesheim

Doitsche Offensive Nr. 11
Man höre und staune, die neueste Ausgabe ist da. Diesmal mit dabei Nordmacht, Normannen, Odessa, Hamburger Sturm, Hehl`s World. Desweiteren sind Leserbriefe, Konzertberichte, CD Besprechungen, News, Informationen und andere Berichte im Heft. Ein Muß für jeden, der Zines liest. Man muß schon sagen, mach weiter so Manuel.Das ganze gibt es bei: D. O. postlagernd, 68305 Mannheim und kostet so 5,00DM + Porto

National-Socialist Movement
Aufkleber
Gummierte Aufkleber der NSM erhältlich!
Für ein Sortiment von 400 Aufklebern
schickt 15.-DM an:
BCM BOX 3335 London WCIN 3XX
England

FINANZIERE NICHT DEINE FEINDE!

Sicher hat es jeder von Euch durch die Medien oder durch Freunde erfahren: Aktion Notenschlüssel II gegen Skinheadmusik und Rechtsrock läuft auf vollen Touren!

Betroffen waren davon in einer groß angelegten Hausdurchsuchungswelle fast alle deutschen Labels und Mail Orders. Interessant daran ist, daß ausgerechnet die zwei größten Läden in Deutschland davon verschont geblieben sind: Funny Sounds aus Langenfeld und Rock-O-Rama aus Köln.

Die Gerüchteküche brodelt und beiden Versänden wurde schon seit längerem von einigen Leuten nachgesagt, sie würden mit den Bullen zusammenarbeiten. Aber wir wollen hier keine Gerüchte aufkochen, sondern mal einige Fakten, die für sich sprechen, nennen:

Im Frühjahr dieses Jahres zogen die beiden Firmenchefs Herbert Egoldt (Rock-O-Rama, B.H.C.D. und div. Unterlabels) und Thorsten Lemmer (Funny Sounds, Dr. CD, Destiny Records und div. Unterlabels) gemeinsam durch die Lande, um einige kleinere Konkurrenten unter Druck zu setzten. Dabei ging es unter anderem darum, die politischen Aktivitäten von einigen in der Szene aktiven Kameraden zu stören oder ganz zu unterbinden.

Jens Pühse aus Freising wurde nahegelegt, nicht mehr für den Vorstand der JN (Junge Nationaldemokraten) zu kandidieren. Er würde durch seine politischen Aktivitäten den Staatsschutz auf unsere Musik aufmerksam machen was zur Folge hätte, daß staatliche Repressionen folgen würden. Das traf mittlerweile ein.

Manfred Rouhs (Europa Vorn Verlag/Köln) erhielt einen Anruf von Herbert Egoldt. Rouhs beschäftigt den JN-Aktivisten Sascha Wagner, der sich in der Vergangenheit des öfteren negativ über die beiden Labels Rock-O-Rama und Funny Sounds geäußert hatte. Egoldt legte Rouhs nahe, er solle Wagner besser entlassen, ansonsten könnten ihm Nachteile entstehen. Rouhs lehnte dieses ab und bekam die Quittung hierfür wenige Wochen später in Form einer Hausdurchsuchung. Das seltsame an der Sache: Aufhänger für die Hausdurchsuchung waren zwei alte CD's der Gruppe „Endstufe" (/Volksgemurmel, Skinhead Rock'n'Roll), die aus dem Hause Egoldt stammen. Sowohl Rouhs als auch Egoldt firmieren in Köln, für beide ist das selbe Gericht zuständig, bei Rouhs wird durchsucht, Herr Egoldt bleibt unbehelligt. Zufall? Gibt es in diesem Staat Zufälle?

Gegen Herbert Egoldt läuft seit Anfang 1996 eine Klage wegen Verletzung des Urheberrechtes. Bei Rock-O-Rama tauchten Raubkopien der beiden Bands „Hässlich" und Voice of Hate" auf. Beide CD's erschienen bei dem Coburger Label „DIM-Records", welches sofort Anklage gegen Egoldt erstattete. Egoldt sagte gegenüber dem DIM-Records Labelchef Ulrich Großmann, dieser könne ihm gar nichts, er werde die ganze Sache so in die Länge ziehen bis DIM Pleite sei und nicht mehr gegen ihn klagen könne.

Obwohl rechtlich gesehen für DIM-Records alles klar ist, (siehe Foier Frei Nr.10) wird das Verfahren seitdem ins Endlose gezogen. Keiner fühlt sich zuständig, die Gerichtskasse ordnet Gelder falsch zu, verwechselt Aktenzeichen usw.
Weitaus sorgsamer geht der Staat mit dem Kläger DIM Records um: Dort fanden innerhalb kürzester Zeit zwei Hausdurchsuchungen statt, bei denen u.a. die beiden CD's beschlagnahmt wurden, wegen denen Dim gegen Rock-O-Rama klagt. „Man sei auf diese Tonträger zufälligerweise bei Hausdurchsuchungen in rechtsradikalen Kreisen aufmerksam geworden und ein Polizist habe Anzeige erstattet". Beide Bands sind dem unpolitischen Spektrum zuzuordnen, Voice of Hate genießen bei den Berliner Kameraden von BLOOD & HONOUR und den HAMMERSKINS einen linken Ruf. Deshalb glaubt mittlerweile keiner mehr, daß es sich hierbei um einen dummen Zufall handelt.
Im Verlauf des Streites DIM contra Rock-O-Rama erstattete Großmann Anzeige gegen Egoldt, weil dieser die CD „Angelo del morte" der italienischen B&H-Band „A.D.L.122" unzensiert verkauft hatte, also mit mehreren Hakenkreuzen, Hitlergrüßen usw. Man mag Aktionen wie diese zu Recht verurteilen, interessant ist allerdings das Verhalten des Kölner Oberstaatsanwaltes Dr. Bellinghausen: Dieser stellte das Ermittlungsverfahren gegen

Egoldt ein. Egoldt verstehe kein italienisch und habe die CD verschweißt geliefert bekommen, wußte deshalb auch nichts von deren Inhalt. Dies schreibt das selbe Kölner Gericht, das bei Manfred Rouhs Hausdurchsuchungen wegen Endstufe CD's anordnet, bei Rock-O-Rama aber mal eben beide Augen fest zudrückt, obwohl diese bei ROR rauskamen.

Ansonsten klagen noch VICENTE DIRECTORI und der VBR-Verlag aus Berlin gegen Rock-O-Rama, beide ebenfalls wegen Verletzung des Urheberrechts. Obwohl beide Male das Recht auf Seiten der Kläger ist (VBR klagt wegen des Vertriebes der CD „Ein letzter Gruß" der BRUTALEN HAIE, die Egoldt ohne Erlaubnis der Band nachgepresst hat und verkauft) wurden die Verfahren schon im Vorfeld abgeschmettert.

Und das zur selben Zeit, in der jeder harmlose Versand Hausdurchsuchungen über sich ergehen lassen muß und jeder Staatsanwalt jede noch so kleine Nichtigkeit zum Anlaß nimmt, eine Anklage gegen den Betreiber zu basteln! Noch Fragen?

Torsten Lemmer von Funny Sounds (der Mann, der lieber beim Italiener einen Rotwein trinkt, als sich einen Reichsparteitagvideo anzuschauen und die Kameraden von LANDSER für Verrückte hält, siehe Interview im SPIEGEL) verkündete am Anfang seiner zweifelhaften Karriere, der Staatsschutz habe ihm erlaubt einen wirtschaftlich orientierten Vertrieb aufzubauen, solange er sich aus der aktiven Politik fern hält. So scheint es den Bullen, die sonst jede Kleinigkeit für staatliche Repressionen zum Anlaß gegen uns und unsere Musik nehmen seit Monaten nicht aufzufallen, (oder auffallen zu wollen) daß auf der „Alles, oder nichts" CD der Band KRAFTSCHLAG (welche bei Funny Sounds erschien und legal im großen Stil vertrieben wird) eine Wolfsangel (in der BRD verboten) abgebildet ist.

Der Grund hierfür ist klar: Sowohl Lemmer wie auch Egoldt sind am Umsatz, und NUR am Umsatz interessiert.

Alle Versuche unserer Bewegung und unserer Musik zu schaden haben uns nur stärker gemacht. Gerade nach der ersten Aktion Notenschlüssel schossen neue Bands, Labels und Mail Orders wie Pilze aus dem Boden. 1996 fanden mehr Konzerte statt als jemals zuvor. „DIE DA OBEN" fürchten nichts mehr, als eine unabhängige, nationalistische Jugend, deren Ideen durch ihre Musik mehr und mehr Anhänger gewinnt.
„DENEN DA OBEN" sind zwei kapitalistische Großvertriebe lieber als viele kleine nationalistische, diese sind leichter ansprechbar, leicht käuflich und stecken ihr Geld weder in die politische Arbeit noch in die Organisation von Konzerten.

EGOLDT UND LEMMER HABEN KEINEN ÄRGER MIT DEN BULLEN WEIL SIE MIT IHNEN GEMEINSAME SACHE MACHEN! Anders ist diese bevorzugte Behandlung der beiden Großunternehmer nicht mehr zu erklären.

EGOLDT UND LEMMER SIND KEINE VON UNS SONDERN BONZEN! Beide haben ihre schmutzigen Finger im Immobiliengeschäft, Egoldt besitzt ganze Häuserzeilen in Wuppertal, Koln und Duisburg, Ist an Großprojekten in Leipzig beteiligt und hat eine Villa samt Yacht in Südfrankreich! Lemmer besitzt Immobilien in Holland.

Wer diese beiden dubiosen Geschäftemacher noch reicher macht arbeitet nicht für sondern gegen Deutschland.
Wer bei diesen beiden dubiosen Geschäftemachern bestellt, kann seine Adresse gleich beim Verfassungsschutz abliefern.
Wer für diese beiden dubiosen Geschäftemachern eine CD aufnimmt und deren Produkte verkauft arbeitet indirekt für das BRD-System.

Lemmer und Egoldt müssen weg, sie haben in unseren Reihen nichts verloren, auch nicht ihren Geldbeutel!

NATÜRLICH SIND BEIDE HERREN DAZU AUFGEFORDERT, ZU DEN GENANNTEN VORWÜRFEN STELLUNG ZU NEHMEN. ABER BITTE NICHT IM ROCK NORD, IM SPIEGEL ODER FOCUS.

Sch(w)indlers Liste)

Während sich der jüngste Spielberg-Streifen „Schindlers Liste" sich hierzulande zu einem geradezu Mediengroßereignis entwickelt, Selbstbefriedigungsfestivals „museum" konnte stellt das Opus in seinem Ursprungsland USA keineswegs auf ungeteilte Zustimmung. Als besonders skeptisch und Schindler-resistent erweisen sich schwarze Jugendliche.

Ein Vorfall im kalifornischen Oakland sorgte für landesweites Aufsehen: Schwarze Schüler, die ihr Lehrer in eine Aufführung geschleppt hatte, störten die Präsentation des Streifens lautstark und mußten des Kinos verwiesen werden. Später gaben sie zu verstehen: Brutalität und Tod haben wir hier täglich vor der eigenen Haustüre." Auch wolle man keine endlosen Schwarzweiß-Filme über „diesen Krieg" sehen, und Juden kenne man nur von massenhaft kursierenden Judenwitzen.

Überhaupt ist das jüdisch-schwarze Verhältnis in den Vereinigten Staaten seit geraumer Zeit getrübt. Unter Amerikanern afrikanischer Herkunft machen verstärkt Gerüchte die Runde, wonach Juden überproportional am Sklavenhandel beteiligt gewesen sein sollen. Und unter schwarzen Bürgerrechtlern, die sich mehr und mehr von den einstigen Menschenrechtsidealen ab- und einem radikalen Afro-Zentrismus zuwenden, gelten Juden immer häufiger als Verfälscher „schwarzer" Geschichte.

„Schindlers Liste" hat hier einen schweren Stand. Jetzt wollen sich jüdische Funktionsträger und Meinungsmacher in den USA ihren unbotmäßigen schwarzen Mitbürgern wieder verstärkt als Leidensgenossen präsentieren, nach dem Motto „Heute die, morgen du". Ob das fruchtet, bleibt abzuwarten.

Sch(w)indlers Liste II

Nur geringer Beliebtheit erfreut sich das Spielberg-Opus auch im fernen Osten. In Malaysia wurde der Streifen kurzerhand verboten. In einem Brief an den Verleih kritisierten die malaysischen Filmbehörden „Schindlers Liste" als „jüdische Propaganda". Die Geschichte, heißt es in dem Schreiben, stelle die „Vorzüge und Tugenden lediglich einer bestimmten Rasse" heraus. Diese Rasse werde als „leidensfähig, tapfer und intelligent" gezeigt, woraus man schließen müsse, daß es sich um „Propaganda" handle mit dem Ziel, Sympathie zu wecken und „die andere Rasse in den Schmutz zu ziehen".

DER KAMPF GEHT WEITER:

So, nun seid Ihr am Ende unserer Ausgabe. Wir hoffen, daß es Euch gefallen hat.
In der nächsten Ausgabe werden wir dann noch so einiges verbessern. Sie wird dann hoffentlich noch 1998 erscheinen und wird viele neue Überraschungen bieten.
Wir möchten uns für alle Unterstützung, Spenden und Materialien bei den Kameraden bedanken. Vergeßt nicht, daß wir alle am selben Strang ziehen. Wir hoffen, daß Ihr uns auch im neuen Kampfjahr Eure Unterstützung nicht verwehrt. Um auch in Zukunft effektiv arbeiten zu können, brauchen wir weiterhin Eure Hilfe.
Nur wer bereit ist selbst zu opfern, kann auch einen Sieg erringen.
Also wir möchten alle grüßen, die nicht auf die ständigen Hetzereien und Lügen hören, diejenigen, die noch wissen, was gute Musik ist und die, die es verstehen ordentliche Partys mitzufeiern. Desweiteren gehen Grüße nach Chemnitz, Cottbus, Forst, Brandenburg, Guben und und und...
Weiterhin grüßen wir alle Zinemacher besonders Nadin von Freyja, Mirko von Hass Attacke, Dennis von Doitsche Offensive, Carsten von United Skins, Gerlinde von Treu + Stolz, FF-Team. Desweiteren die Bands Volkstroi, Mandy von Radikahl (Danke für die guten Sachen), Landser,IRON YOUTH, Kampfruf, Alex von Spreegeschwader und andere.

Sowie alle anderen Kameraden/innen und die aktiven Mitglieder!

Keine Grüße gehen an das verlogene Pack, das sich so scheinheilig durch unsere Bewegung fault, die ständig nur probieren Stunk zu machen und die versuchen, jahrelange Freundschaften durch Lügen zu zerstören.

**Man wird zum Christentum nicht "bekehrt",
man muß krank genug dazu sein... (Friedrich Nietzsche)**

DEUTSCHLAND

ist größer als die Bundesrepublik